

**EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT**

**70012 STUTTGART, 2024-01-18**

**POSTFACH 10 13 42**

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter – Durchwahl

Dominic Cocco - 0711 2149-518

E-Mail: dominic.cocco@elk-wue.de

GZ: 77.34-19-06-08-V01/1.2

An die  
Ev. Pfarrämter und Kirchenpflegen  
über die Ev. Dekanatämter  
- Dekaninnen und Dekane sowie  
Schuldekaninnen und Schuldekane -  
Kirchenbezirksrechnerinnen und -rechner  
Große Kirchenpflegen  
Evangelische Regionalverwaltungen  
Gewählte(r) Vorsitzende(r) des Kirchengemeinderats  
Gewählte(r) Vorsitzende(r) der Bezirkssynode  
Geschäftsführungen von Bezirks- und Kreisdiakoniestationen

---

## **Rundschreiben Opfer Reminiszere 25. Februar 2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Evangelische Kirche Deutschlands (EKD) empfiehlt, am Sonntag **Reminiszere** (lat. „Gedenke“, aus Psalm 25 „Gedenke, Herr, an Deine Barmherzigkeit“) bundesweit einen gemeinsamen Gedenktag. In unserer Landeskirche wird der **Stephanustag** (26. Dezember) als Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen begangen. Den Gemeinden ist nach dem Beschluss der Landessynode freigestellt, an welchem der beiden Tage sie der verfolgten und bedrängten Christen gedenken und für sie beten wollen.

In jedem Jahr wird der Fokus dabei auf ein anderes Land gelegt. Für das **Jahr 2024** liegt der Länderschwerpunkt auf **ARMENIEN** und Berg-Karabach.

Dazu wurden **eine Predigt** sowie eine **Liturgie für den Sonntag Reminiszere und für den Stephanustag** erstellt. Die **Gottesdienstentwürfe samt Predigt sind diesem Rundschreiben beigefügt**. Sie finden sie auch auf unserer Homepage:

[Referat 1.2 - Mission, Ökumene und Entwicklung \(elk-wue.de\)](https://www.elk-wue.de)

Die Predigt hat der **württembergische Pfarrer Rolf Bareis verfasst, derzeit Bischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Georgien und dem Südlichen Kaukasus**, zu der auch eine Gemeinde in Eriwan (Armenien) und Baku (Aserbaidshan) gehören. Die lutherische Kirche in Georgien ist eine **Partnerkirche der Evangelischen Landeskirche in Württemberg**. Sie geht in ihren Ursprüngen auf schwäbische Auswandererfamilien des 19. Jahrhunderts zurück.

Ebenfalls zum Thema Armenien wurde eine **EKD-Materialsammlung** erstellt. Sie bietet Hintergrundinformationen und liturgische Bausteine für die Gestaltung eines Gottesdienstes. Die Materialsammlung und zahlreiche weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.ekd.de/remiszere-2024-fuerbitte-fuer-bedaengte-und-verfolgte-81046.htm>

Am Gebetstag sollen auch die Menschen, die aus anderen Gründen verfolgt oder bedrängt werden, in unsere Fürbitten eingeschlossen werden.

Das Opfer, das die Landeskirche für den Sonntag Reminsizere erbittet, ist – wie auch am Stephanustag – für Projekte von Partnerkirchen und Werken der Württembergischen Landeskirche, welche verfolgte und bedrängte Christen in den Blick nehmen.

Die Pfarrämter und Kirchengemeinden werden gebeten, das Opfer abzukündigen und den Opferertrag sämtlicher Gottesdienste am 25. Februar 2024 bis spätestens 02. April 2024 an die Bezirksopfersammelstellen unter dem Stichwort: **Opfer verfolgte Christen 341100** zu überweisen. Diese werden gebeten, bis 16. April 2024 die Opfer an die Kasse des Oberkirchenrates abzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christine Keim  
Kirchenrätin

Anlagen:  
Heft Stephanustag / Reminsizere 2024